

## **Neuanfang**

Der Glaube an die Auferstehung hat nicht nur Bedeutung, wenn das Leben zu Ende geht. Er wirkt schon jetzt in das Leben der Christen hinein. Er schenkt die Gewissheit: letztlich ist alles bei Gott geborgen. Es gibt immer Hoffnung, Gott kann immer einen neuen Anfang setzen. Das Zutrauen in die Macht Gottes schenkt Mut, jederzeit von Neuem zu beginnen.

## **Veränderungen**

Manchmal gibt es Überraschungen im Leben, die zu einer Veränderung, zu einem Neuanfang führen. Wenn sich hier ein Weg der Liebe eröffnet, schenkt dies eine Ahnung von „Auferstehung“.

Dabei macht sich der von Jesus verheißene Heilige Geist bemerkbar. Das entdeckt man vielleicht aber erst später.

## **Eine innere Kraft**

Menschen entscheiden sich für das Gute, sei es aus Gewohnheit oder aus einer plötzlichen Eingebung heraus. Sogar gegen einen unmittelbaren Vorteil wählen sie etwas, was in einem größeren Sinn besser ist. Manchmal scheint das unbegreiflich.

Aber wenn Menschen so handeln, erfahren sie eine plötzliche innere Sicherheit, das Richtige zu tun. Positive Gefühle begleiten sie und schenken Freude, Freundlichkeit, Geduld, einen „inneren Frieden“ \_ und vielleicht: Begeisterung!

## **Zeichen des Heiligen Geistes**

Diese innere Kraft ist mehr als ein positiver Energiestrom. Sie ist ein innerer Zuspruch, hinter dem „jemand“ steht: der Heilige Geist. Er steht den Menschen zum Gutem bei, schenkt Weisheit und Einsicht, Stärke und eine rechte Erkenntnis der Wirklichkeit. Er hilft in kritischen Situationen und begleitet durch den Alltag.